

**Mit
wirkende:**

Dr. Ralf Beil, Wolfsburg
Direktor des Kunstmuseums

Werner Fritsch, Kassel
Ressortleiter Kultur, Hessische
Allgemeinde (HNA)

Peter-Matthias Gaede, Hamburg
Journalist

Ayşe Güleç, Kassel
Sozialpädagogin, Kunstvermittlerin

**Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern,
Kassel**

Dr. Birgit Jooss, Kassel
Direktorin des documenta archivs

Dr. Harald Kimpel, Kassel
Kunsthistoriker und Autor

Katerina Koskina, Athen
Direktorin des Museums für
zeitgenössische Kunst (EMST)

Tanja Gotta-Leger, Bad Camberg
Studienrätin

Catrin Lorch, München
Süddeutsche Zeitung

Dr. Andreas Mertin, Hagen
Medienpädagoge und Theologe

Susanne Völker, Kassel
Kulturdezernentin der Stadt Kassel

Choristen der d 14:

- Maximilian Gallo
- Pascal Heussner
- Ulrike Ortwein
- Silke Renner-Schmittziel

Leitung:

- Studienleiterin Pfarrerin
Kerstin Vogt, Evangelische Akademie
Hofgeismar
- Volker Schäfer, documenta
forum, Kassel
- Eveline Valtink, Artheon.
Gesellschaft für Gegenwartskunst
und Kirche, Kassel

Anmeldung: Tagungsnummer 18045
Schriftlich erbeten bis zum 30. Mai 2018:
Evangelische Akademie
Gesundbrunnen 11
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de



Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn erlauben wir uns, Ihnen 50 % der
gebuchten Leistungen in Rechnung zu stellen.
Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird
empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671-881-108
(Anita Kamutzki-Pape: 8.30 – 15.30 Uhr)

Tagungskosten

€ 196,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Einzelzimmer

€ 184,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/
Zweibettzimmer

€ 126,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück

€ 75,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre
erhalten 50 % Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene
Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert.
Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in
Ausnahmefällen gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar

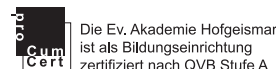
Der Tagungsort ist überwiegend barrierefrei: Bitte
nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
16.00 bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb
dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe
in einer Fahrzeit von ca. 35 Minuten zu erreichen.

Titelbild: Shutterstock.com



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Tagung

8. – 10. Juni 2018



Die documenta 14 – Ein Blick zurück nach vorn

In Kooperation mit dem

documenta forum

und

Artheon.



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung

Mit großem Medieninteresse wurde die documenta 14 in Athen und Kassel wahrgenommen. Was ist von dieser documenta geblieben? Die Frage geht weit über die der Finanzen oder den Verbleib eines Obeliskens in Kassel hinaus. Wie wirkte sich die Ausweitung auf den zweiten Standort Athen aus? Wie sieht aus heutiger Sicht das Feedback zum Ausstellungskonzept und zur Vermittlung aus?

In Kassel entsteht das neue documenta Institut, das neben der Unterbringung des documenta archivs der Erforschung sowie der Sichtbarmachung der documenta Geschichte dienen wird.

Die Tagung reflektiert den medialen Nachhall in der Kunstwelt und fragt Kurator*innen, Journalist*innen und Chorist*innen, welche Impulse von dieser documenta ausgegangen sind. Welches waren die wesentlichen konzeptionellen Ideen? Wo lagen die Schwierigkeiten? Welche strukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen sind für die zukünftige Planung unverzichtbar? Wo wirkt sie vielleicht sogar auf kommende documenta-Ausstellungen weiter?

Freitag, 8. Juni 2018

18.00 Beginn mit dem Abendessen

19.00 **Begrüßung**
Studienleiterin Kerstin Vogt

19.15 **Eine Re-Vision der d 14**
–19.45 Dr. Harald Kimpel, Kunsthistoriker und Autor, Kassel

19.45 **„Idiome des Widerstands – So erlebte ich die d 14“**
– 21.00 Dr. Andreas Mertin, Medienpädagoge und Theologe, Hagen

Samstag, 9. Juni 2018

8.00 Frühstück

AUSSTELLUNGSKONZEPT DER d 14

9.00 **So haben wir die d 14 verstanden:**
– 10.45 Katerina Koskina, Direktorin des Museums für zeitgenössische Kunst (EMST), Athen

Barlachs „Bettler“ und der hungernde Buddha – Weltwissen oder globales Missverständnis?
Dr. Ralf Beil, Direktor des Kunstmuseums Wolfsburg

10.45 Stehkafee/-tee

11.15 **Resonanz auf die d 14 - Eine Auswertung der Besucherbefragung**
Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel

12.30 Mittagessen

14.30 Kaffee und Kuchen

KUNSTVERMITTLUNG

15.00 **Kunstvermittlungskonzepte der documenta**
– 16.00 Tanya Gotta-Leger, Bad Camberg

16.00 **d 14: eingreifen und vermitteln von Realitäten**
– 16.30 Ayşe Güleç, Kassel

16.30 **Gespräch mit den Chorist*innen**
– 18.00 • Maximilian Gallo
• Pascal Heussner
• Ulrike Ortwein
• Silke Renner-Schmittdiel

18.00 Abendessen

DIE d 14 UND DIE MEDIEN

19.00
– 21.00

Podiumsgespräch mit

- Werner Fritsch, Ressortleiter Kultur HNA, Kassel
- Catrin Lorch, Süddeutsche Zeitung, München
- Peter-Matthias Gaede, Journalist, Hamburg

Sonntag, 10. Juni 2018

8.00 Frühstück

9.15 **Andacht**
Studienleiterin Pfarrerin Kerstin Vogt

AUSBlicKE

10.00 **Perspektiven für die Zukunft der documenta**
Susanne Völker, Kassel

Das documenta archiv auf dem Weg zum documenta Institut
Dr. Birgit Jooss, Direktorin des documenta archivs, Kassel

Sehenswert = ankaufswert? – Die Erwerbungen der d 14 für die Neue Galerie
Elena Pinkwart, Wiss. Volontärin der Neuen Galerie Kassel

Ausblicke
*Auswertung und Schlusspodium aller anwesenden Referent*innen*

12.30 Ende mit dem Mittagessen